Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 20 (1902)

Heft: 280

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 280 XX. Jahrgang. Bern, Donnerstag, 24. Juli. 1902 Berne, Jeudi, 24 Juillet. XXme année. № 280

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. — Bilan d'une compagnie d'assurance (Bilanz einer Versicherungsgesellschaft). — Geschäftliche Lage in den Ver. Staaten von Amerika. — Weizenmarkt. — Die deutsche reichsgesetzliche Krankenversicherung. — Commerce extérieur de la France. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. | Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

Aargau. *Aarau.* 18. Juli. Nr. 202. Limacher, Niklaus: *Firmainhaber.* **Schuhwaren.**

Appenzell I.-Rh. 5. Juli. Nr. 22. Fuchs, F., Appenzell: *Firmainhaber; Hauser,* J.; *Fässler,* J. J. **Wein, Kolonialwaren.**

Basel. 8. Juli. Nr. 3172. Wäsche-Industrie Berlin, vorm. Schlossmann, J.: *Stermann,* H. **Tricots, Herren- und Damenwäsche.**
9. Juli. Nr. 3174. Adler, M.: *Adler,* Moritz; *Adler,* J.; *Adler,* N.; *Adler,* A. **Teppiche, Stoffe** u. s. w.
10. Juli. Nr. 3183. Wormann, Söhne: *Keller,* A. **Manufakturwaren** u. s. w.
15. Juli. Nr. 3211. Senft, Ed.: *Rueff,* M. **Manufakturwaren, Möbel** u. s. w.
15. Juli. Nr. 3216. Fritsch, A.: *Fritsch,* A.; *Wenger,* S. **Wein, Kolonialwaren.**
15. Juli. Nr. 3217. Meyer & Cie, René: *Meyer,* R.; *Schmid,* A.; *Moor,* J.; *Ruetsch,* L.; *Vonarx,* Th.; *Meyer,* E.; *Tschan,* O.; *Spaar,* K. **Wein.**

Genève. 19 juillet. No 2074. Boillat-Leutner, Mme: *Durret,* L. **Horlogerie.**

Glarus. 17. Juli. Nr. 232. Singenberger, B.: *Firmainhaber.* **Wein, Landesprodukte.**
21. Juli. Nr. 234. Gallati, J.: *Firmainhaber.* **Seiler- und Schuhwaren** u. s. w.
21. Juli. Nr. 235. Dürst, Elsbeth: *Dürst,* Felix. **Tuchwaren.**

Luzern. *Willisau.* 10. Juli. Nr. 56. Schaller, G., Hergiswil: *Firmainhaber; Häberli,* J. **Tuch** u. s. w.
11. Juli. Nr. 57. Wechsler-Küng, J. *Firmainhaber.* **Wein.**
Sursee. 14. Juli. Nr. 85. Wey, H.: *Firmainhaber; Wey,* Vater, M. **Kolonialwaren.**

St. Gallen. *Neutoggenburg.* 12. Juli. Nr. 67. Edelmann-Zuberbühler, J., Wattwil: *Ehrat,* F. **Krawatten.**

Solothurn. *Olten.* 11. Juli. Nr. 101. Eigenheer & Cie: *Klaus,* A. } **Kleiderstoffe.**
Nr. 102. Dieselbe: *Germann,* B.
Nr. 103. Dieselbe: *Eigenheer,* A.

Abhanden gekommene Wertitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Die von der Aktiengesellschaft Cilander in Herisau unterm 31. Oktober 1892 ausgegebene Obligation Nr. 460 von Fr. 500, mit Couponsbogen über halbjährlichen Zins für die Jahre 30. Juni 1901 bis und mit 30. Juni 1907, und Talon; Prioritätsaktie Nr. 459 von Fr. 500, mit Couponsbogen über jährlichen Zins für die Jahre 1901 bis und mit 1922, und Talon, werden vermisst. (W. 57[1])

Zufolge Beschlusses des Obergerichtes vom 30. Juni 1902 ergeht anmit unter Androhung der Amortisation die Aufforderung, diese zwei Werttitel innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an, der Aktiengesellschaft Cilander in Herisau zuzustellen.

Trogen, den 1. Juli 1902.

Die Obergerichtskanzlei.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1902. 21. Juli. Inhaberin der Firma Mme **A. Leimgruber, zur Hutkönigin** in Zürich I, ist Frau Adele Leimgruber, gesch. Berger, von Zürich, in Zürich I. Spezialbaus für Damenhüte. Kirchgasse 4.

21. Juli. Die Firma **Th. Russenberger** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 115, vom 24. Dezember 1886, pag. 811) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich I, Bahnhofstrasse 35. Der Firma-Inhaber ist nunmehr Bürger von Zürich.

22. Juli. Unter der Firma **Sennerei-Gesellschaft Sennscheur-Landsacker** hat sich mit Sitz in Bubikon am 5. Juli 1902 eine Genossenschaft gebildet, welche bezweckt, die produzierte Milch in möglichst vorteilhafter Weise durch den Betrieb einer Sennerei zu verwerten, in dem zu diesem Behufe bestehenden Gebäude. Genossensobafter wird auf schriftliche Anmeldung, wer mindestens ein und höchstens vier Anteilscheine zu Fr. 150, auf den Namen lautend, erwirbt. Nach der Konstituierung Eintretende haben zudem eine Einkaufsgebühr zu bezahlen, deren Grösse sich nach dem Genossensobaftsvermögen richtet und vom Vorstand bestimmt wird. Der Austritt geschiebt freiwillig durch schriftliche vierwöchentliche Kündigung bei dem Präsidenten der Genossenschaft auf Schluss des Rechnungsjahres (31. Oktober), durch Abtretung der Anteilscheine an Mitbewirtschaft treibende Landwirte im Sennereikreise, welche noch keine solchen besitzen, oder an die Genossenschaft, durch Tod oder Ausschluss. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Ein direkter Gewinn ist nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus drei Personen bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident und der Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Vorstandsmitglieder sind: Joh. Jakob Knüsli, von Uster, in der Brandlen, Präsident; Ulrich Baur, von Zürich, im Wechsel, Aktuar; und Adolf Furrer, von Weisslingen, im Landsacker-Bubikon, Quästor. Geschäftslokal: Sennscheur.

22. Juli. Inhaberin der Firma **Frau B. Scherer** in Zürich V, ist Bertha Scherer, geb. Eppler, von Zürich, in Zürich V. Kolonialwarenhandlung. Seefeldstrasse 128. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Jakob Scherer-Eppler.

22. Juli. Die Firma **Benj. Lang** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 21, vom 16. Februar 1883, pag. 149) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

22. Juli. Inhaberin der Firma **Frau Mina Geiser** in Zürich III, ist Mina Geiser, geb. Esslinger, von Langenthal (Bern), in Zürich III. Modengeschäft. Zelgstrasse 24.

22. Juli. Otto Hornsteiner, von Rohrdorf (Grossh. Baden), in Zürich III, und Hugo Thuma, von Erolzheim-Biberach (Württemberg), in Zürich V, haben unter der Firma **Hornsteiner & Thuma** in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1902 ihren Anfang nahm. Zürcher Tanz-Institut. Zweierstrasse 134.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1902. 21. Juli. Der im Handelsregister von Bern eingetragene **Stadtbernische Bureaulistenverein,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. 1895, pag. 907 und 1901, pag. 133) hat in den Hauptversammlungen vom 1. Februar und 7. Juni 1902 seinen Vorstand teilweise neu bestellt wie folgt: als Präsident: Ferdinand Holzer, von Moosseedorf; als Vicepräsident: Oskar Düby, von Schüpfen; als Sekretär: Gottfried Räz, von Leuzigen; alle in Bern wohnhaft. Kursenchef ist der bisherige Gottlieb Feuz.

21. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Rud. Steiger & Comp.** in Bern (S. H. A. B. Nr. 226 vom 10. Juli 1899, pag. 911) hat sich infolge Absterbens des einten Gesellschafters aufgelöst, die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen und damit auch die an Johann Egger erteilte Prokura dahingefallen.

21. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Dreyfuss & Blum** in Bern (S. H. A. B. Nr. 353, vom 17. Oktober 1901, pag. 1409) mit Filiale in La Chaux-de-Fonds, hat sich aufgelöst, die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Inhaber der Firma **Ad. Dreyfuss** in Bern ist Adolf Dreyfuss, von Offenburg (Grossherzogtum Baden), in Bern. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Wurstfabrikation. Ryffligässchen 8, Bern.

Bureau Interlaken.

21. Juli. Von Amteswegen wurden gelöscht:

I. Wegen Wegzug der Inhaber:

Die Firma **A. Lindner & Th. Bertschinger Unternehmung der Rothhorn-Bahn** in Brienz (S. H. A. B. Nr. 178 vom 1. August 1894, pag. 727).

II. Wegen Konkurs der Inhaber:

Theodor Voelklé in Unterseen (S. H. A. B. Nr. 72 vom 9. Mai 1898, pag. 296);

Joh. Eggler-Feuz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 129 vom 10. April 1901, pag. 515);

J. Rud. Zurflüh, Handlung in Grindelwald (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1895, pag. 140).

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1902. 21. Juli. Inhaber der Firma **Jules Bollag** in Basel ist Jules Bollag, von Neu-Endingen (Aargau), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Handel in Manufakturwaren. Geschäftslokal: Henmattstrasse 10.

21. Juli. Die Firma **Basler Rennbahn in Liquid.** in Basel (S. H. A. B. vom 16. Oktober 1895, pag. 1068) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

21. Juli. Inhaber der Firma **P. Hefti** in Basel ist Peter Hefti, von Luchsingen (Glarus), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Handel in Droguen, chemischen Produkten und synthetischen Parfümerien. Spezialität: Gummi und Schwämme. Geschäftslokal: Riehentorstrasse 33.

22. Juli. Die Firma **Buchdruckerei Wackernagel** in Basel (S. H. A. B. Nr. 32 vom 1. April 1886, pag. 223) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

22. Juli. Unter der Firma **Buchdruckerei zum Basler Berichthaus A. G.** gründet sich mit dem Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft, welche den Zweck hat das Verlagsrecht und die Druckerei der bisherigen «Basler Nachrichten» weiter zu führen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 4. Juli 1902 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftkapital beträgt dreibundertfünfundsiebenzigtausend Franken. (Fr. 375,000), eingeteilt in 375 Aktien von je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation in den Basler Nachrichten. Die Vertretung der Gesellschaft

nach aussen üben die vom Verwaltungsrate gewählten Mitglieder aus. Dieselben führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Als Vertretungsberechtigte Mitglieder sind vom Verwaltungsrate bezeichnet worden Prof. Dr. Paul Speiser, alt Regierungsrat, als Präsident; Dr. Alfred Wieland, als Vicepräsident; Dr. Ernst A. Koechlin, als Sekretär des Verwaltungsrates; Ludwig Treu; alle von und in Basel, und Otto Zellweger, von Trogen (Appenzell A.-Rb.), wohnhaft in Basel. Geschäftslokal: Gerbergasse 40.

22. Juli. Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Firma **Kaiser's Kaffeegeschäft Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, mit dem Sitze zu Viersen (Preussen) (eingetragen im Handelsregister des königl. preuss. Amtsgerichtes zu Viersen) hat am 27. März 1902 in Basel unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Der Gesellschaftsvertrag ist am 16. Mai 1899 errichtet worden. Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft ist Rösterei und anderweitige Verarbeitung von Kaffee, ferner die Herstellung von Kaffeeersatzmitteln und Kaffeezusätzen, sowie der Vertrieb dieser Erzeugnisse, die Fabrikation bezw. Verarbeitung und der Verkauf von Cacao, Thee, Chokolade, Biscuits, Zucker und ähnlichen Artikeln. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt drei Millionen zweihunderttausend Mark (Mk. 3,200,000). Die Gesellschafter sind die nachverzeichneten und die Höhe ihrer Beteiligung ist folgende: 1) Joseph Kaiser, wohnhaft in Viersen, ist beteiligt mit einer Stammeinlage von achthunderttausend Mark (Mk. 800,000); 2) Peter Kaiser, wohnhaft in Viersen, ist beteiligt mit einer Stammeinlage von achthunderttausend Mark (Mk. 800,000); 3) die offene Handelsgesellschaft unter der Firma Theodor Wille, in Hamburg, ist beteiligt mit einer Stammeinlage von einer Million sechshunderttausend Mark (Mk. 1,600,000). Nach § 13, Abs. 2, des deutschen Reichsgesetzes betr. die Gesellschaften mit beschränkter Haftung vom 20. April 1892 haftet für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft den Gläubigern derselben nur das Gesellschaftsvermögen. Die öffentlichen Beakanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Deutschen Reichs- und Königlich Preussischen Staatsanzeiger in Berlin. Die alleinigen Geschäftsführer der Gesellschaft, welche jeder für sich zur Vertretung der Gesellschaft und zur Zeichnung der Firma ohne Mitwirkung des andern berechtigt sind, sind: Joseph Kaiser und Peter Kaiser, beide preussische Staatsangehörige und wohnhaft in Viersen. Zur Vertretung der Zweigniederlassung und mit Beschränkung auf diese erteilt die Firma Kollektivprokura an Georg Meyrin, von und in Basel, und Carl Eschrich, preussischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel. Geschäftslokal: Laufenstrasse 5.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1902. 21. Juli. Die Firma **Jakob Kriemler** in Heiden (S. H. A. B. Nr. 382 vom 11. Dezember 1899, pag. 1538) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

21. Juli. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Zähner & Schiess & Co.** in Herisau (S. H. A. B. Nr. 66 vom 21. Februar 1902, pag. 261) ist Arwed Schiess infolge Todes ausgeschieden; in dieselbe sind ohne Vertretungsbefugnis als unbeschränkt haftende Gesellschafter eingetreten: Witwe Mina Schiess, Maria Schiess, Martha Schiess, Adèle Boitel-Schiess, Hedwig Schiess, Samuel Schiess und Johann Jakob Schiess, alle von und in Herisau, mit Ausnahme von Frau Boitel-Schiess, welche bürgerlich von Neuenburg und ebenfalls wohnhaft in Herisau ist.

21. Juli. Der Verein unter der Firma **Strassenbeleuchtungs-Corporation** in Trogen (S. H. A. B. Nr. 216 vom 27. August 1895, pag. 904) hat sich infolge Beschlusses der Generalversammlung vom 18. Juni 1902 aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

22. Juli. Unter der Firma **Verein zum Schutze von Handel und Gewerbe für Herisau und Umgebung** hat sich auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft gebildet, welche mit dem Eintrag ins Handelsregister beginnt. Die Genossenschaft bezweckt die Förderung der Interessen von Handel und Gewerbe auf dem Platze Herisau und Umgebung und insbesondere die Bekämpfung des unlautern Geschäftsgebarens, sowie die Vertretung der bezüglichen Interessen der Genossenschafter. Die Statuten sind am 22. September 1901 festgestellt worden. In die Genossenschaft können aufgenommen werden Kaufleute, Ladenbesitzer, Handwerker und Gewerbetreibende von Herisau. Der Vorstand ist berechtigt, auch in der Umgebung von Herisau wohnende und gleiche Interessen verfolgende Geschäftsleute als Mitglieder aufzunehmen. Die Bewerber haben ihre Anmeldung schriftlich dem Vorstand einzureichen, der über die Aufnahme entscheidet. Einem abgewiesenen Petenten steht das Rekursrecht an die Generalversammlung offen. Jedes Mitglied hat einen jährlichen Beitrag von Fr. 5 zu entrichten. Reicht der Jahresbeitrag zur Deckung der Ausgaben nicht hin, so steht der Generalversammlung das Recht auf entsprechende Erhöhung zu. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen, für dieselben haftet nur das Vermögen der Genossenschaft. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, vermittelst schriftlicher Erklärung an den Vorstand, wobei aber der Beitrag für das laufende Rechnungsjahr noch zu entrichten ist; durch Tod, durch Konkurs, durch Ausschluss, veranlasst durch Handlungen, welche den Statuten und dem Zwecke der Genossenschaft widersprechen, oder durch Nichtzahlung des Jahresbeitrages nach erfolgter zweimaliger Mahnung durch den Vorstand. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus 7 Mitgliedern, und es führen Präsident, event. Vicepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Der Vorstand besteht zur Zeit aus folgenden Personen: Carl Gaehler, von Herisau, Präsident; Michael Kohler, von Seelmatten-Turbenthal, Vicepräsident; Jacob Nef, von Urnäsch, Aktuar; Emil Baumann-Schnorf, von Herisau, Kassier; Jean Zürcher, von Wolfhalden, Walter Schläpfer, von Herisau, und Heinrich Schoch, von Schwellbrunn, alle wohnhaft in Herisau.

22. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Hungerbühler & Cie.** in Stein (S. H. A. B. Nr. 204 vom 14. Juli 1898, pag. 858) hat den Sitz ihrer Gesellschaft nach Bruggen (St. Gallen) verlegt; die Firma in Stein ist daher erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1902. 18. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Meyer & Cie.** in Chur (S. H. A. B. Nr. 167 vom 6. Juni 1893, pag. 694) erteilt Prokura an Urban Luck von und in Chur.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten.

1902. 22. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Hartmann & Weissenbach** in Bremgarten (S. H. A. B. 1899, pag. 635) hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Bezirk Kulm.

22. Juli. Die Firma **J. Sabisch, Sattler u. Tapezierer** in Menziken (S. H. A. B. 1891, pag. 289) wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen.

L'URBAINE

Compagnie française d'assurances contre l'incendie, à PARIS.

Débit. ***Balance des écritures au 31 décembre 1901.*** **Crédit.**

fr.	ct.	
3,750,000	—	Actionnaires.
9,599	80	Caisse.
12,280	19	Banque de France.
		fr. 2,358,356. 58. Rente 3½ % (fr. 81,443 de rente).
		» 1,169,313. 93. » 3 % (fr. 35,398 de rente).
		» 1,018,276. 98. » 3 % amort. (fr. 30,780 de rente).
		» 107,440. —. » 2,50 % Tonkin (fr. 3,400 de rente).
4,753,192	49	» 99,805. —. » 2,50 % Madagascar (fr. 3,125 de rente).
		fr. 372,000. —. Obligations foncières 1883 (1,000 oblig.).
		» 12,491. —. » » 1899 (25 oblig.).
		» 245,503. 49. » Communales 1880 (500 oblig.).
		» 377,218. 85. » Ouest (1000 oblig.).
		» 259,560. 67. » Lyon, fusion nouvelle (633 oblig.).
		» 661,500. —. » Est 5 % (1000 oblig.).
		» 240,195. 65. » Est-Algérien (640 oblig.).
		» 101,688. —. » Midi anciennes (223 oblig.).
		» 24,516. —. » Midi nouvelles (54 oblig.).
		» 19,532. 75. » Genève 1855 (43 oblig.).
		» 24,168. —. » Genève 1857 (53 oblig.).
		» 44,590. —. » Dauphiné (98 oblig.).
		» 34,560. —. » Chemins économiques (96 oblig.).
		» 44,241. 28. » Ville de Paris 1871 (112 oblig.).
2,602,765	69	» 141,000. —. » Ville de Nimes 1897 (300 oblig.).
1,400,000	—	Immeubles, rue Le Peletier, 8 et 10.
		Cautionnements à l'étranger:
68,629	20	Loi fédérale suisse du 25 juillet 1885 (fr. 2,500 de rente française 3 %).
136,992	55	Lois et règlements espagnols des 11 avril et 11 août 1893 (16 cedulas à 4 %, 270 cedulas à 5 %.
1,922,753	—	Banquiers de la Compagnie.
129,591	54	Débiteurs divers.
359,778	50	Compagnies réassurantes.
432,748	06	Agences diverses (primes et soldes).
104,673	64	Primes de Paris à recouvrer.
61,923,975	09	Primes à recevoir dans les agences en 1902 et dans les années suivantes.
845,232	26	Sinistres (remboursements à faire par les réassureurs ou par suite de recours).
1,577,109	50	Valeurs en dépôt pour cautionnements. (B. 62)
80,029,321	51	

			fr.	ct.
Fonds social			5,000,000	—
Réserve en augmentation de capital			3,000,000	—
» pour risques en cours			2,545,205	—
» pour éventualités			1,230,000	—
» immobilière			200,000	—
	CAPITAUX ASSURÉS	PRIMES A RECEVOIR		
Assurances de 1902	9,737,261,018	7,395,027. 17		
» » 1903	8,921,801,195	6,816,547. 10		
» » 1904	8,081,101,402	6,162,752. 68		
» » 1905	7,172,967,410	5,479,548. 46		
» » 1906	6,193,961,281	4,739,944. 58		
» » 1907	5,176,351,480	4,022,948. 76		
» » 1908	4,149,066,410	3,257,363. 54		
» » 1909	2,933,195,871	2,361,138. 57		
» » 1910	1,639,480,895	1,313,225. 57		
» » 1911	309,103,319	261,539. 58		
» » 1912	118,611,674	106,945. 46		
» » 1913	65,896,780	60,626. 35		
» » 1914 et autres	245,206,554	246,243. 77		
	54,744,005,289	42,223,851. 59		
	CAPITAUX RÉASSURÉS	PRIMES CÉDÉES		
Primes cédées pour réassurances de 1902 à 1914 et autres	11,576,509,009	19,700,123. 50	61,923,975	09
Compagnies réassurantes			835,365	98
Créditeurs divers			363,243	57
Sinistres (ceux restant à régler ou à payer par la compagnie)		782,219. 53		
Sinistres (ceux à nous rembourser par les réassureurs ou par suite de recours)		845,232. 26	1,627,451	79
Impôt d'enregistrement			275,951	95
Cautionnements			1,577,109	50
Caisse de prévoyance des employés: Solde au 31 déc. 1901		551,383. 98		
Caisse de prévoyance des employés: Allocation sur bénéfices de 1901		32,000. —	583,383	98
Dividende et impôt: Dividende		800,000. —		
Dividende et impôt: Impôt du dividende		33,333. 34	833,333	34
Participation de la direction			28,000	—
Profits et pertes (à reporter à nouveau)			6,301	31
			80,029,321	51

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers.

Geschäftliche Lage in den Ver. Staaten von Amerika. Die «N. Y. H. Z.» schreibt in ihrer Wochenschau vom 12. dies Monats: Die Erntesituation hat in der Berichtswoche das Hauptinteresse absorbiert und mit Rücksicht auf den in den Getreidedistrikten während der letzten fünf Wochen niedergegangenen überreichen Regenfall sah man dem zu Ende der Woche fälligen Julibericht des Ackerbaubureaus mit grosser Spannung entgegen. Gegen Erwarten lautet derselbe ermutigend, indem er für Winterweizen eine, wenn auch nur geringe, doch tatsächliche Besserung des Durchschnittsstandes ersehen lässt. Man darf nun auf eine Winterweizenerte von 352,339,000, in Frühjahrsweizen auf 281,161,000, somit auf eine Total-Weizenernte von 633,500,000 und bezüglich Hafer auf einen Ertrag von 916,962,000 Bushels rechnen. Die Maisernte ist durch den starken Regenfall eher gefördert worden und auf Grund des neuesten Berichtes und eines Areals von 94,870,000 Acker schätzt man den voraussichtlichen Ertrag nunmehr auf 2,589,951,000 Bushels, gegenüber einem tatsächlichen Ernteertrag im letzten Jahre von nur 1,522,519,000 Bushels.

Dagegen liegen aus den Baumwolldistrikten weniger günstige Meldungen vor und droht in den südatlantischen Staaten abnorm hohe Temperatur die Aussichten auf einen reichen Ernteertrag zu beeinträchtigen. Im übrigen stand die wilde Spekulation am Chicagoer Getreidemarkte im Mittelpunkte des Tagesinteresses. Ungewöhnliche Knappheit an Mais und Hafer letztjähriger Ernte hat eine Schwänze in Julilieferung ermöglicht, welche die Preise für genannte Cerealien auf eine seit Jahren nichterlebte Höhe hinaufgetrieben hat. Ein Zusammenbruch der fiktiven Quotierungen kann jedoch nicht ausbleiben und der Erfolg der Manipulierung des Marktes bleibt abzuwarten. Die regnerischtrübe Witterung der letzten Wochen hat das Detailgeschäft ungünstig beeinflusst und in vielen Fällen die Käufer veranlasst, die wegen späterer Lieferung von Ware getroffenen Arrangements zu modifizieren, in der Besorgnis, ein minder guter Ausfall der Ernte möchte den Warenbegehr seitens der ländlichen Käufer benachteiligen. Der Umsatz in Saison- und besonders auch in Sportartikeln behauptet jedoch seinen frühern grossen Umfang. Das gleiche ist bezüglich der Bankverrechnungen in den Hauptplätzen des Landes der Fall, in welcher Beziehung andauernd gleich gute Resultate, wie im Vorjahr, und eine ansehnliche Zunahme gegen alle früheren Jahre zu melden ist, ein Beweis von dem insgesamt grossen Umfang der geschäftlichen Transaktionen.

Abgesehen von den Kohlenbahnen, deren Einnahmeausweise die Wirkung des noch immer nicht beigelegten Streikes der Hartkohlengräber reflektieren, sind die Verkehrseinnahmen der Bahngesellschaften höchst befriedigende. Und auch die Mindereinnahme der Kohlenbahnen dürfte durch den nach Beendigung des Streikes zu erwartenden enormen Kohlenversand zum guten Teil ausgeglichen werden. Sollten die Ernten den zu erwartenden reichen Ertrag liefern, so würden die Bahnen trotz stetiger Vermehrung ihrer Facilitäten den Frachtverkehr kaum bewältigen können. Trotz schwächerer Getreidebewegung ist der allgemeine Warenverkehr besonders auf den westlichen und südwestlichen Bahnen ein enormer und die grossen in letzter Zeit von leitenden Bahnsystemen plazierten Ordres für Stahlschienen und rollendes Material lassen volles Vertrauen in die Zukunft ersehen. Die Fabrikanten von Bahnausrüstung aller Art sind mit Aufträgen für ein Jahr im voraus versehen; auch im übrigen ist die Industrie gut beschäftigt, sofern nicht Arbeiterschwierigkeiten Störungen verursachen. Die Situation in Eisen und Stahl kennzeichnet sich durch zunehmenden Mangel an Rohmaterial, der die Ablieferung der fertigen Ware verzögert, die Preise jedoch in steigender Tendenz erhält.

— **Weizenmarkt.** Gutes Wetter und überall günstige Ernteaussichten, das bewirkte, schreiben die Herren Scheffer & Drascher in Hamburg, eine Zurückhaltung der Käufer, während sich das Angebot reichlicher und entgegenkommender erwies. Infolgedessen sind die Preise an allen Hauptmärkten mehr oder weniger, rascher oder langsamer gewichen.

An den nordamerikanischen Märkten herrschte eine sehr flaue Stimmung vor. Die Ablieferungen der Farmer nach den Binnenplätzen haben zugenommen und werden gewiss weiter anwachsen, die Ausfuhr nach Europa war etwas grösser als in der Vorwoche, trotzdem weisen die sichtbaren Vorräte drüben eine Zunahme auf und zwar betragen sie 14. Juli 1902 19,808,000 Bushels, in der Vorwoche 19,122,000 Bushels, 1901 27,979,000 Bushels, 1900 46,081,000 und 1899 34,552,000 Bushels.

Auch die Vorräte von ca. 1000 Stapelplätzen im Osten der Rocky Mountains haben 1,007,000 Bushels zugenommen, indem sie sich stellen auf 27,795,000 gegen 26,788,000 Bushels in der Vorwoche.

Der «Cincinnati Price Current» meldet: «Die Ergebnisse des Getreidedrusches entsprechen den Erwartungen und sind im Ohio-Tale sogar noch etwas besser. Die Qualität ist im Osten vom Mississippi meist gut, im Westen weit geringer. Der Stand des Mais hat sich gebessert und ist jetzt sehr gut. Weizen ist gut angeboten.»

Auf Grund der höchst befriedigenden Schilderungen, die aus den Weizengegenden einlaufen, wird nach einem uns gestern zugegangenen Kabel die Weizenernte jetzt von sachverständiger Seite 725 Millionen Bushels geschätzt gegen 748 resp. 522 resp. 547 Millionen Bushels in den vorangegangenen Jahren. Der vorjährige aussergewöhnlich grosse Ertrag der nordamerikanischen Ernte fand ein gegen sonst bedeutend erweitertes Absatzgebiet, da Europa wegen seiner schlechten Ernten grössere Bezüge vornehmen musste und die Missernten in Mais und Hafer in den Vereinigten Staaten dazu führten, dass Weizen in grossem Massstabe als Ersatz Verwendung fand. In diesem Jahre aber versprechen die europäischen Ernten sehr ergibig auszufallen, die Maisernte drüben scheint die grösste zu werden, die je gesehen worden ist, und die Haferernte lässt sich bisher ebenfalls ausgezeichnet an. Unter diesen Umständen ist Nordamerika in der beginnenden Saison weit mehr als in der vorigen von den westeuropäischen Konsumländern abhängig und wird seine Preise entsprechend einrichten müssen, um seinen Ueberschuss durch Export abstossen zu können.

Allerdings ist es zur Zeit mit der Versorgung des Bedarfs in Westeuropa schwach bestellt, da allenthalben nur knappe Bestände vorhanden sind. Auch ist das schwimmende Quantum in letzter Woche wieder kleiner geworden und diese Sachlage kann gelegentlich befestigend auf den Markt wirken, der vorläufig auch noch immer durch das Wetter beeinflusst wird. Da mit Wochenende drüben Regen eingetreten ist, der das Einheimsen und Dreschen beeinträchtigen soll, so haben sich die Preise vom niedrigsten Punkt wieder etwas erholt.

— **Die deutsche reichsgesetzliche Krankenversicherung** umfasste, dem «Deutschen Reichsanzeiger» zufolge, im Jahre 1900 in 23,021 Kassen 9,520,763 Personen. Während die Bevölkerung des Deutschen Reichs seit 1895 um 7,8 % angewachsen ist, hat sich in demselben Zeitraum die Zahl der gegen Krankheit Versicherten um 26,5 % gehoben, sodass auf Grund des Reichsgesetzes 16,1 % der gesamten Bevölkerung gegen Krankheit versichert sind. Ausgegeben wurden 1900 für 3,679,285 Erkrankungsfälle mit 64,916,827 Krankheitstagen an Krankheitskosten 157,865,199 M.; von letzteren entfallen 44 % auf das Krankengeld, 22 % auf ärztliche Behandlung und 17 % auf Arznei und sonstige Heilmittel. Auf ein Mitglied kamen 0,39 Erkrankungsfälle, 6,82 Krankheitstage und 16,58 M. Krankheitskosten. Bemerkt sei, dass nur diejenigen Erkrankungen gezählt sind, die mit Erwerbsunfähigkeit verbunden waren, für die also Krankengeld gezahlt oder Behandlung im Krankenhause gewährt wurde. Das angesammelte Vermögen aller Kassen beläuft sich auf rund 156 Millionen Mark, wovon den Orts- und Betriebskrankenkassen je 43 %, den eingeschriebenen Hilfskassen 10 % gehören.

Vergleicht man das auf ein Mitglied entfallende Vermögen mit dem jährlichen Aufwand für Krankheit, so ergiebt sich, dass auf ein Mitglied kommen: 16,58 M. Krankheitskosten und 16,43 M. Vermögen.

Commerce extérieur de la France.

Janvier-Juin.

	1902 fr.	Importation 1901 fr.	Différence contre 1901 fr.
Objets d'alimentation	350,783,000	356,874,000	— 6,091,000
Matières nécessaires à l'industrie .	1,515,478,000	1,482,381,000	+ 33,097,000
Objets fabriqués	385,563,000	384,855,000	+ 708,000
Total	2,251,824,000	2,224,110,000	+ 27,714,000
		Exportation	
Objets d'alimentation	337,021,000	366,713,000	— 29,692,000
Matières nécessaires à l'industrie .	572,452,000	493,483,000	+ 78,969,000
Objets fabriqués	1,053,459,000	1,032,410,000	+ 21,049,000
Colis postaux	120,273,000	122,091,000	— 1,818,000
Total	2,083,205,000	2,014,697,000	+ 68,508,000

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Niederländische Bank.

	12. Juli. fl.	19. Juli. fl.		12. Juli. fl.	19. Juli. fl.
Metallbestand .	138,600,806	138,773,292	Notencirkulation	229,781,730	226,130,645
Wechselportef.	58,558,336	57,859,511	Conti-Correnti .	4,881,374	6,317,809

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Amtliches Güterverzeichnis.

Friedrich Gehrig von Lützelflüh, geb. 1867, gewesener Inhaber der Firma «F. Gehrig», Liqueurhandlung, Mattenhofstrasse 1, wohnhaft gewesen Schwarzenburgstrasse 20, in **Bern.** (1448)

Eingabefrist: Bis und mit 17. September 1902 in die Amtsschreiberei Bern.

Bern, den 15. Juli 1902.

Der Amtsschreiber: **Bütikofer.**

Titres disparus.

Les carnets d'épargne:

N° 9802, Fol. 1556, au nom de Marie Lachat, fille mineure de Charles, d'Asuel, à Fregiécourt.
» 11031, » 1385, au nom de Conrad Adatte, fils Jacques, d'Asuel.
» 11030, » 2590, au nom de Augustin Adatte, fils Célestin, d'Asuel.
» 9493, » 2877, au nom de Pierre Chiquet, fils feu François, d'Asuel, en Amérique,

sont égarés.

Le détenteur éventuel de ces carnets est invité à les présenter dans les six mois à partir d'aujourd'hui à la Caisse d'Epargne, à Porrentruy. Passé ce terme, ces titres seront annulés et un duplicata délivré.

Porrentruy, le 23 juillet 1902.

Caisse d'Epargne du District de Porrentruy.

(1482) *Le secrétaire-caissier:* **E. Schmider.**

Schweiz. Gasglühlicht-Aktiengesellschaft in Zürich.

Einladung zur VII. ordentlichen Generalversammlung

auf **Dienstag, den 5. August 1902, nachmittags 2½ Uhr,** im Bureau der Gesellschaft, Löwenstrasse 61, **Zürich I.**

Traktanden:

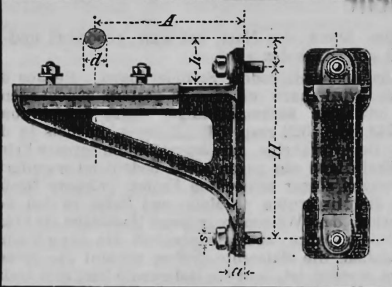
1) Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung.
2) Schlussnahme über die Verwendung des Reingewinnes.
3) Neuwahl des Verwaltungsrates.
4) Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung nebst Revisionsbericht liegen vom 26. Juli an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Stimmkarten können vom **28. Juli** an bis **4. August** gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz im **Bureau der Gesellschaft,** sowie bei der **Bank in Baden, Filiale Zürich,** bezogen werden.

Zürich, den 22. Juli 1902.

(1483) **Der Verwaltungsrat.**

Kursblatt des Berner Börsenvereins — erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich. Preis jährlich Fr. 7. Abonnemente nehmen alle Postbureaux entgegen.



Eisengiesserei

Maschinenguss nach Modellen, Schablonen u. Zeichnungen bis 10,000 kg. — Cylinderguss, Dynamoguss, Bau- und Handelsguss. — Formmaschinen für Massenartikel. — Coquillenguss.

Eisen- & Metall-Giesserei SEEBACH

H. Bölsterli & Cie

Seebach bei Zürich.

Metallgiesserei

Bronze, Phosphorbronze, Messing

Lagerkompositionen

Legierungen jeder Art

Eigene (1378) Modellschreinerei

***Spezialität:* Rohguss für Transmissionen,** Hängelager, Stehlager mit Ringschmierung, Wandkonsolen, Kupplungen, Stellringe, Riemenscheiben u. s. w.

Von den gangbaren Grössen wird stets Vorrat gehalten; Nichtvorhandenes wird in wenigen Tagen fertiggestellt.

Echange de blé.

Le commissariat central des guerres a l'intention de procéder l'automne prochain à l'échange d'environ 650 wagons, à 100 quintaux métriques, de blé de Crimée de la récolte 1900 contre du blé de la nouvelle récolte. (1450)

Les cahiers des charges y relatifs peuvent être prélevés auprès de l'office soussigné.

Berne, le 16 juillet 1902.

Le commissariat central des guerres.

Sihltalbahn.

Kündigung des Obligationen-Anleihens I. Hypoth. v. 1. Sept. 1891

im Betrage von Fr. 600,000.

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 5. Juli 1902 wird hiemit obiges Obligationen-Anleihen auf den **15. Januar 1903 zur Rückzahlung gekündigt.**

Den Inhabern von Obligationen des gekündigten Anleihens wird jedoch Gelegenheit gegeben, ihre Titel zu konvertieren; die Emissionsbedingungen des neuen Anleihens werden demnächst bekannt gegeben werden.

Zürich, den 10. Juli 1902.

Sihltalbahn-Gesellschaft.
Namens des Verwaltungsrates
(1412) *Der Präsident:*
U. Meister.

Banque Hypothécaire suisse, à Soleure.

Sont sorties au tirage au sort pour être remboursées le 31 juillet 1902 les obligations suivantes de notre banque dont l'intérêt cesse de courir dès cette date:

Emprunt de 1890, Série A.

N° 71, 78, 114, 143, 219, 269, 527, 562, 627, 629, 676, 693, 787, 801, 938, 965.

Emprunt de 1891, Série B.

N° 1095, 1138, 1229, 1296, 1399, 1525, 1573, 1613, 1632, 1674, 1727, 1744, 1756, 1830, 1925, 1992.

Emprunt de 1891, Série C.

N° 2114, 2193, 2259, 2296, 2393, 2399, 2419, 2452, 2582, 2688, 2711, 2790, 2868, 2912, 2963, 2997.

Emprunt 1892, Série D.

N° 3089, 3141, 3267, 3308, 3367, 3470, 3486, 3572, 3580, 3637, 3709, 3748, 3797, 3939, 3979.

Ces obligations ainsi que les coupons d'intérêts de ces quatre emprunts sont payables le 31 juillet 1902:

à **Soleure:** à la **Caisse de la Banque hypothécaire suisse,**
» **Bâle:** » » **Banque commerciale de Bâle,**
» » chez MM. **Frey & la Roche,** banquiers,
» **Berne:** à la **Banque commerciale de Berne.**
» » » » **Banque fédérale, société anonyme,**
» **Fribourg:** chez MM. **Weck, Aeby & Cie,** banquiers,
» **Lausanne:** » » **Ch. Masson & Cie,** banquiers,
» **Zurich:** au **Crédit suisse.**

Les obligations Série F n° 5018 et Série G n° 6592 dont l'intérêt a cessé de courir dès le 31 janvier 1902 n'ont pas encore été présentées au remboursement.

Soleure, le 25 avril 1902.

(866) **Banque hypothécaire suisse.**

Zürcher Papierfabrik a. d. Sihl.

An die Tit. Obligationäre!

Wir bringen Ihnen hiemit zur Kenntnis, dass die Obligationen unseres 4% Anleihens vom 31. März 1892, Serie A und B, vom 31. März nächsten Jahres an kündbar werden.

Zufolge Beschlusses der Generalversammlung vom 5. Juli a. c. erklären wir uns bereit, diese Obligationen zu den bisherigen Bedingungen **auf 10 Jahre fest,** mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung, je auf 30. September und 31. März, **zu prolongieren.** Die Prolongationsanmeldungen sind uns bis **Ende dieses Monats** zuzustellen. Alle bis zu diesem Termin **nicht** angemeldeten Titel künden wir hiermit auf **30. September 1903 zur Rückzahlung;** deren Verzinsung hört vom Verfalltage an auf.

Die Abstempelung der zur Prolongation angemeldeten Obligationen findet vom 31. März 1903 an auf unserm Bureau in der Fabrik a. d. Sihl statt, bei welchem Anlass gegen Rückgabe des Talons und der noch nicht verfallenen Coupons, die neuen Couponsbogen verabfolgt werden.

Zürich III, den 19. Juli 1902.

(1474) **Zürcher Papierfabrik a. d. Sihl.**

Thurg. Kantonalbank, Weinfelden.

Filialen in:

Amrisweil, Bischofszell, Frauenfeld und Romanshorn.
Agentur in Kreuzlingen.

Staatsgarantie.

Wir künden hiemit unsere 3¾% **Inhaberobligationen,** deren Vertragsdauer seit 1. April 1902 abgelaufen ist, zur Rückzahlung

pro 31. Oktober 1902

und offerieren die Abstempelung auf 3½% **ab 31. Oktober 1902,** gegenseitig 3 Jahre fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung; die Titel sind bis **31. August l. J.** einzureichen. — Für nicht abgestempelte Obligationen hört die Verzinsung **am 31. Oktober 1902** auf.

Weinfelden, den 23. Juli 1902.

(1485) Der Direktor: **J. Elliker.**

Compagnie du Chemin de fer Genève-Veyrier.

MM. les actionnaires sont informés que l'assemblée générale a fixé à 4%, soit **fr. 20** par action, le

DIVIDENDE

pour l'exercice 1901. Ils peuvent toucher ce dividende contre remise du coupon n° 4, à partir du **lundi, 28 juillet 1902,** à la **station de Rive,** de 9 heures à midi. (1488)

Genève, le 23 juillet 1902.

Le conseil d'administration.

Solothurner Kantonalbank.

An unserer Kasse werden bis auf weiteres (1413)

3½% Obligationen

in runden Summen von mindestens Fr. 500 ausgegeben. Dieselben sind von drei zu drei Jahren kündbar und werden nach Wunsch auf den Namen oder Inhaber ausgestellt.

Die Direktion.

Zu vermieten:

Auf Ende November in bester Lage der Stadt Zofingen

mehrere grosse Geschäftsräumlichkeiten

mit elektr. Beleuchtungsanlage, für jedes Gewerbe, en gros und en détail, geeignet. — Auskunft erteilt **Max Hauri,** Notar, in **Zofingen.** (1481)

Junger Commis,

beider Sprachen mächtig, mit Buchhaltung, Stenographie und Maschinenschreiben vertraut, **sucht Bureaustelle** per 1. August. Eisenhandlung bevorzugt. — Gef. Offerten erbeten unter Chiffre **Z G 5332** an **Rudolf Mosse** in **Zürich.** (1480)

Publicité — Genève.

Quelle 1re maison désire profiter avec nous d'un **mur,** au centre de Genève? Bas prix.

Ecrire: **Alcool de Menthe Américaine, Genève.** (1484)

Bin Käufer

von Münzen aller Länder ausser Kurs

zu den **höchsten Preisen.**

Kursblatt wird auf Verlangen gratis und franko zugesandt. Sendungen von auswärts werden postwendend beglichen. (1059)

J. H. Keller, vorm. H. Zandt,
Streitgasse 16, Basel.
Telephon Nr. **1782.**

Papierhandlung

Kaiser & Co., Bern

empfiehlt sich zur Ausführung v.

Druckaufträgen,

wie **Briefköpfe, Couverts, Cirkulare** etc., **beste Auswahl in Papieren und Couverts,** billigste Preise, Extraofferten zu Diensten. — **Garantie für geschmackvolle, feine Ausführung.** (1081)

Kommanditär.

Der Inhaber eines gut eingeführten und rentablen Geschäftes, mit guten Referenzen, **sucht einen stillen Teilhaber** mit einer Kapitaleinlage von Fr. 20,000--30,000 gegen 5%ige Verzinsung und Gewinnanteil.

Offert. sub **O c 3622 Z** an **Haasenstein & Vogler, Zürich.** (1479)

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt. (672)

H. Frisch, Bücherexperte, **Zürich.**

Inserate für das „Schweizerische Handelsamtsblatt“ sind **ausschliesslich** zu adressieren an ***Rudolf Mosse*** in **Zürich, Bern, Aarau, Basel, Biel, Chur, St. Gallen, Glarus, Lausanne, Luzern, Rapperswyl, Schaffhausen, Solothurn, Zofingen** etc.

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie *H. Jent* à Berne.